Gemeindenachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

St. Andreas Teltow

Oktober 2015

Monatsspruch Oktober 2015

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ (Hiob 2, 10)

Ein Glück, liebe Leser, dass der Monatsspruch, der für den Monat Oktober ausgesucht wurde, eine Frage und keine allgemeingültige Aufforderung ist! Es ist Hiob, der diese Frage stellt. Gott und Satan streiten in der Geschichte darüber, wie es um den Glauben Hiobs bestellt ist, und Satan ist sich ziemlich sicher: „Den kriege ich dazu, dass er Gott abschwört!“ Und er versucht es, „und schlug Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle an bis auf seinen Scheitel“. Frau Hiob ist dies genug um ihm zu sagen: „Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Sage Gott ab und stirb!“ Hiobs Antwort kommt prompt: „Du redest, wie die törichten Weiber reden“, und dann folgt seine Frage (siehe oben).

Gleich kommen noch drei seiner Freunde und reden ihm zu, sich von Gott zu lösen, aber sie beißen bei Hiob auf Granit, auch wenn der Teufel ihm immer wieder neue, schlimme Prüfungen schickt. Am Schluss der Geschichte wird Hiob für seine Haltung reichlich belohnt: „Und der HERR wandte das Geschick Hiobs … und gab Hiob doppelt so viel, wie er gehabt hatte.“ Und Gott segnete ihn mit viel Reichtum und Nachkommen – um das Ende der Geschichte vorwegzunehmen.

Nun ist dies eine Geschichte, die der alten Erzähltradition des Orients entstammt. Da gibt es ein klares Gegenüber von Gut und Böse, drastische Bilder, eine deutliche Vorstellung von der Verbindung zwischen Handeln und dem, was daraus folgt: Lohn oder Strafe. Und dann wird die heldenhafte, fast unwirkliche Haltung des Hiob geschildert, die eine Steigerung noch darin erfährt, dass er in Fürbitte für die Freunde vor Gott tritt, die ihn ja eigentlich von ihm abspenstig machen wollen. „Bleibe fest in Deinem Glauben, dann wird Dich Gott am Ende belohnen“, will uns die Hiobgeschichte auf ihre Art vermitteln. Im Neuen Testament finde ich einen Bibelvers dazu, der mir in der Glaubensbiographie vieler Menschen als Tauf-, Konfirmations- oder Trauspruch begegnet: „Sei getreu bis in den Tod, dann will ich dir die Krone des Lebens geben“ (Offenbarung 2, 10).

Und dann bekomme ich die Kopien der Kirchenaustrittserklärungen vom Amtsgericht Potsdam zugesandt. Von Menschen die aus mir weitgehend unbekannten Gründen aus der Kirche austreten. Sind es vielleicht auch böse Geschwüre von der Fußsohle bis an den Scheitel? Ich weiß es nicht, weil sich diese getauften und konfirmierten Geschöpfe Gottes vor dem Amtsgericht erklären und nicht das Gespräch mit ihrem Pfarrer suchen. Und was erwartet diese Menschen am Ende ihres Lebens?

Mit dieser offenen Frage grüßt Sie nachdenklich

Ihr Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im Oktober

04.10.	Erntedank	10.30 Uhr	St. Andreaskirche, Breite Straße Pfr. Karzek, Familiengottesdienst, mit Kita
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit Singspiel des Kinderchores und Kindergottesdienst
		17.00 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Taizé - Andacht, Junge Gemeinde (Einsingen: 16.00 Uhr)
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit Posaunenchor
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann

Bitte denken Sie an die Zeitumstellung.

31.10.	Reformation	18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises Alte Dorfkirche Zehlendorf, Clayallee 357, Ecke Potsdamer Straße Predigt: Superintendent Dr. Johannes Krug
01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Prädikant Noack

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

	Amtliche Kollekten	**Gemeindeeigene Kollekten**
04.10.	Kirchen helfen Kirchen	Flüchtlings-Café der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinmachnow
11.10.	Ökumenische Begegnungen der Landeskirche	Ausgestaltung der Gottesdienste
18.10.	Arbeit in Evangelischen Kindertagesstätten	Kirchenmusik
25.10	Besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Evangelischer Kirchen	Jugendarbeit

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b
Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr;
Andacht an jedem Dienstag um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2
Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11
Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Gruppen und Gemeindekreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Mittwoch, 07. und 28. Oktober, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Interessenten sind herzlich willkommen.
Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Gesprächskreis Siedlungskirche
Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a
Thema: „Der Atheist, der was vermisst?!“ Ein Abend mit dem Schriftsteller Martin Ahrends aus Berlin. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Biblischer Gesprächskreis
Mittwoch, 07. Oktober, 19.45 Uhr, Feldstr. 2
Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Religionsunterricht für Erwachsene
Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.
Thema: „Der Atheist, der was vermisst?!“ Ein Abend mit dem Schriftsteller Martin Ahrends aus Berlin. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Helferkreis
Mittwoch, 28. Oktober, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Seniorennachmittag
Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Thema: „Von St. Martin und anderen Heiligen“. Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek unter 03328 / 30 31 40.

Abend mit der Bibel
Im Oktober findet kein Treffen statt.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 11. November, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstr. 11. Informationen bei Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Junge Erwachsene
Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstr. 11, Raum im Dachgeschoss; ein Angebot für alle "Mitzwanziger". Thema: Einführende Worte in den Buddhismus in Vorbereitung auf unseren Besuch im Buddhistischen Zentrum am Freitag, dem 6.November. Weitere Informationen bei Silke und Michael Schubert (schubertsilke@freenet.de oder 03328 / 472979).

Posaunenchor
Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.
Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Nähkreis
Dienstags um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen
Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a. Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“
Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
Mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Gabi Stratmeier (03328 / 44 49 19). **Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

Christenlehre / Kinderkreis

Dienstags (Christenlehre),
15.15 bis 16.00 Uhr, **4. + 5. Klasse,**

Mittwochs (Kinderkreis),
15.30 bis 16.15 Uhr, **1. + 2. Klasse,**

Donnerstags (Christenlehre),
15.15 bis 16.00 Uhr, **3. + 4. Klasse**,
16.15 bis 17.00 Uhr, **5. + 6. Klasse,**
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Neuanmeldungen für Christenlehre bitte bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140 oder -41).

Die **Hauptkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr.

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Anfragen zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger (Regionale.Jugendarbeit@gmx.de).

Hausaufgabenhilfe in Mathematik

Die evangelische Kirchengemeinde bietet durch Herrn Topp, einem erfahrenen Mathematiklehrer, Schülerinnen und Schülern, die Probleme bei der Erledigung ihrer Mathe-Aufgaben oder mit dem Verständnis mathematischer Zusammenhänge haben, eine Hausaufgabenhilfe an.

Der Termin hängt an der Tür der Mahlower Straße aus und wird auch in den Gemeindenanchrichten November bekannt gegeben.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a, Raum im 1. OG

Kirchenmusik ♫

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre)
Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre)
Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Erwachsenenchor
Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Informationen bei Bernd Metzner (03328 / 42042) oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Sonntag, 11. Oktober 2015, 17.00 Uhr

St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Sopran –Trompete – Orgel

Eine musikalische Zeitreise
… wenn Barockmusiker ins 21. Jahrhundert kämen

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Gustav Holst u.a.

Cornelia Zerm; Sopran
Hannes Maczey; Trompete (Piccolo- und Barocktrompete)
Arno Schneider; Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten.
Infos: www.kirchenmusik-teltow.de
Tel.: 03328 / 42042

Aus die Maus?

Ach nein, bitte nicht!

Die Rede ist von der Krabbelgruppe "Die Kirchenmäuse", denn es wäre jammerschade, wenn es mit ihr nicht weiterginge.

Nach den Sommerferien sind jedoch sehr viele Kinder aus der Krabbelgruppe "herausgewachsen" und gehen nunmehr in die Kita oder zu einer Tagesmutter. Ich möchte daher mit diesem Artikel einmal ganz besonders darauf aufmerksam machen, dass wir uns immer und vielleicht gerade jetzt noch mehr über neue Mäuse freuen!

Die Krabbelgruppe findet **Mittwochs, von 09.30 bis 11.00 Uhr**, im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a, 1. Etage, statt, ist kostenfrei und für Kinder von 0 bis 3 Jahren gedacht.

Wir waren (und sind) bei den Kirchenmäusen bisher immer eine nette Gruppe Mütter, teilweise auch Väter oder Großeltern, und Kinder mit unterschiedlichen Schwerpunkten. So haben wir eine Zeit lang mit Vorliebe viel gesungen, manchmal waren wir extrem bastelwütig. Zuweilen gab es leckere gemeinsame Frühstücke. Gelegentlich haben wir bei schönem Wetter zusammen die Spielplätze besucht. Und immer wurde viel gespielt und geplaudert über alle erdenklichen Themen, z.B. über Ernährung, Entwicklung, Erziehung, schlaflose Nächte etc., von ernst über ängstlich oder auch wütend bis heiter. Am letzten Mittwoch waren wir drei Mütter mit Kindern von 6 bis 16 Monaten und haben uns z.B. eine ganze Weile an einer netten Beobachtung erfreut: die Kleinen hatten sich vor demselben Babyspielzeug zusammengefunden und spielten damit lange Zeit gemeinsam sehr harmonisch und geradezu glückselig. Nächste Woche wollen wir die Fensterdekoration der beiden Spielzimmer auf Spätsommer und Herbst umstellen.

Mein Name ist Gabriele Stratmeier und ich habe seit kurzem Hut und Schlüssel von meiner Vorgängerin Verena Arndt für die Kirchenmausgruppe übernommen. Mit meinem 16 Monate alten Sohn Lukas besuche ich die "Kirchenmäuse" schon eine ganze Weile sehr gerne. Zuvor war ich auch schon mit seinem großen Bruder dabei und wir hoffen nun auf nette neue Spielfreunde und -freundinnen, die mit uns die beiden Gemeinderäume mit Leben, Musik, Basteleien, Ideen, Spaß usw. füllen wollen.

Wir freuen uns auf euch!

Gabi und Lukas

FSJler/in gesucht

In der Evangelischen Kita ist noch eine Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) zu besetzen. Wer von euch Interesse hat, sich nach dem Schulabschluss in einem Kindergarten mit christlichem, integrativem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt zu orientieren und auszuprobieren wende sich bitte an:

Evangelische Kindertagesstätte Teltow

Antje Du Chesne
Evangelische Kita Teltow
Mahlower Straße 150
14513 Teltow
Tel.: 03328 / 41462
Fax: 03328 / 308344
E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Für ausführliche Informationen, einen Besuch oder eine Hospitation stehen wir gern zur Verfügung.

Viele weitere interessante Informationen rund um dieses Thema findet Ihr auf der entsprechenden Seite der Diakonie:
www.diakonie-portal.de/helfen-spenden/freiwilligendienste-fsj-bfd

Ein Jahr wieder ein „Kindergartenkind“ sein

Mein Freiwilliges Soziales Jahr

Schon seit dem 01.Oktober 2014 mache ich mein FSJ im Evangelischen Kindergarten Teltow in der Sonnengruppe. Nun blicke ich auf fast ein Jahr zurück, in dem ich viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnte. Angefangen mit der Eingewöhnung der neuen Kinder bis hin zu den vielen unterschiedlichen Projekten und Festen, bei denen ich mich und meine Ideen mit einbringen durfte, war das eine wirklich interessante Zeit für mich. So gab es zum Beispiel das Martinsfest, die Weihnachtsfeier, den Weltgebetstag, verschiedene Elternkaffees, das Müllprojekt, einen Ausflug zur Polizei und Feuerwehr sowie das Sommerfest der Gemeinde anlässlich des 80. Geburtstages unserer Kita und Siedlungskirche und noch vieles weitere mehr.

Durch die dauerhafte Begleitung meiner Anleiterinnen Ines Völkel und Heidi Müller fühlte ich mich immer unterstützt und konnte jederzeit auf ihre Hilfe zählen. Mit Heidi zusammen übernahm ich den Spätdienst. So war es mir möglich, gruppenübergreifend alle Kinder und Eltern der Kita kennen zu lernen. Besonders gefallen hat mir, dass ich mich mit allen Kindern in verschiedenen Bereichen beschäftigen konnte, egal ob drinnen oder draußen in dem großen, tollen Garten.

Zu meinen Aufgaben gehörte aber nicht nur die Begleitung der Kinder, sondern auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie zum Beispiel das Helfen beim Abwasch, fegen und Tische abwischen zählten auch dazu.

Alles in Allem hatte ich eine sehr schöne Zeit im Kindergarten, in der nicht nur ich den Kleinen, sondern auch sie mir viel beigebracht haben. Deshalb möchte ich mich hier nochmal bei allen Kindern, Eltern und meinen tollen Kolleginnen bedanken, die mir das Jahr über immer zur Seite standen und wünsche allen ein spannendes neues Kitajahr.

Aline Larivière

Widmung der Holzkapelle auf dem Friedhof

Wenn auch nur 76,1 Kilometer zwischen Häsen und Teltow liegen, war es doch ein langer Weg von der Idee einer Kapellenumsetzung vom Löwenberger Land bis zum Wiederaufbau auf dem Friedhof in Teltow. Über zwei Jahre dauerten Planungen, Finanzierungsüberlegungen, Genehmigungsverfahren, Abstimmungen mit der Denkmalbehörde und dem Kampfmittelbeseitigungsdienst, das Abtragen am Ursprungsort und der Aufbau in Teltow.

Es ist die zweite Reise, die das Holzbauwerk hinter sich hat. Bis 1945 diente es als Baracke im Außenlager Grüneberg/Oberschlesien des KZ Ravensbrück. Nach dem Krieg wurde die Baracke abgetragen und in Häsen wieder aufgebaut. Dort diente sie 60 Jahre lang als Kapelle für die dortige evangelische Gemeinde. Schwindende Gemeindegliederzahlen und ein abnehmender Gottesdienstbesuch führten zur Entwidmung der Kapelle im Jahr 2013.

Der Initiative und Unterstützung unserer evangelischen Landeskirche ist es zu verdanken, dass mit diesem geschichtsträchtigen Holzhaus ein würdiger Ort geschaffen werden konnte, der während der Sanierungsphase der historischen Wendlandt-Kapelle als Friedhofskapelle dienen wird. Die neuerliche Widmung der Kapelle auf dem Friedhof am Weinbergsweg 1 in Teltow wird am **Donnerstag, dem 1. Oktober 2015 um 15.00 Uhr** durch den Superintendenten des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf, Dr Johannes Krug, erfolgen. Die Gemeinde ist zu dieser Feier und dem anschließenden Beisammensein herzlich eingeladen.

Thomas Karzek

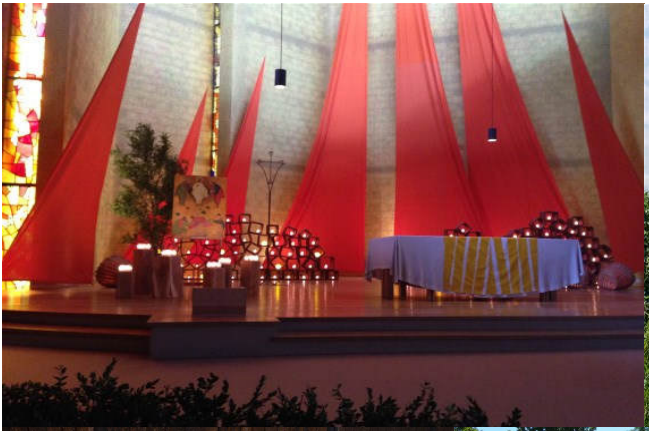
früher

heute

Herbstlicher Rückblick auf einen erlebnisreichen Sommer - Evangelische Jugend - Region Teltow unterwegs

„Unterwegs zu Dir“ - Landesjugend-Pilger-Camp 2015 im Havelland

Mit 300 weiteren Pilgern durchquerten wir im Juli das Havelland. Eine Woche lang auf nahezu alles verzichten, was sonst selbstverständlich ist: Strom, Fernsehen, Internet, Dusche, Kühlschrank und ein richtiges Bett. Das war eine ganz neue Erfahrung und machte uns bewusst, was man wirklich zum Leben braucht und was Luxus ist. Pilgern als Kontrastprogramm. Die Herausforderung war nicht ohne – innerhalb einer Woche, 104 Kilometer zu Fuß unterwegs, von Mötzow bei Brandenburg nach Havelberg. Es ging auf der Reise auch darum, herauszufinden, was sich jeder Einzelne zutraut, was er zu leisten im Stande ist. Eine echte Grenzerfahrung eben. Deshalb war es auch schön zu sehen, dass viel Gemeinschaftssinn in den Jugendlichen steckt. Unterwegs haben sich immer wieder Jugendliche, die sich vorher nicht kannten, zusammengetan, um sich gegenseitig bis zum nächsten Etappenziel zu unterstützen. An vielen schönen Orten haben wir Station gemacht, haben nette und hilfsbereite Menschen kennengelernt und sind reich an Eindrücken und mit vielen Blasen an den Füßen, wieder zurück nach Hause gefahren.



Taizé-Sommerreise 2015 – Die vollste Woche seit 15 Jahren

Taizé ist immer eine Reise wert. Bereits zum vierten Mal zog es uns dieses Jahr wieder ins südliche Burgund, auf den grünen Hügel nach Taizé. Doch grün war hier in diesem Sommer wenig. Fast täglich 40 Grad Celsius und 6500 Jugendliche innerhalb einer Woche gleichzeitig in der Communauté, das war eine außergewöhnliche Erfahrung. Viele Jugendgruppen aus aller Welt, besuchten in der ersten Augustwoche die ökumenische Brüdergemeinschaft, denn in diesem Jahr feiert die Communauté gleich drei denkwürdige Ereignisse, den 100. Geburtstag ihres Gründers Frère Roger, seinen 10. Todestag und den 75. Jahrestag der Gründung der Gemeinschaft. Ruhe zu finden und sich dem Gebet zu widmen, das sind normalerweise die Ziele, warum man nach Taizé kommt.
In diesem Sommer war das nicht so leicht zu realisieren, und trotzdem hat es sich der vielen netten Begegnungen und Gesprächen wegen gelohnt, hierher zu kommen.

Henry Sprenger
(Regionaler Jugendmitarbeiter)

Taizé-Andachten 2015

Unsere Sommerpause ist vorbei und die Junge Gemeinde Teltow lädt Sie wieder herzlich zu unseren monatlichen Taizé-Andachten ein. Ab Oktober finden die Andachten an jedem zweiten Sonntagnachmittag in der Siedlungskirche statt. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für Gesänge aus Taizé, für Stille und für das gemeinsame Gebet. Kommen Sie zur Ruhe, und bereiten Sie sich innerlich auf die kommende Woche vor.

Die Atmosphäre in unseren Andachten ist besonders schön und deutlich anders, als in den gewohnten Wortgottesdiensten. Nicht nur durch viele brennende Kerzen wird das erfahrbar. Probieren Sie es doch mal aus, und kommen Sie am 11. Oktober um 17.00 Uhr mit dazu oder auch schon gern ab 16.00 Uhr, zum Kennenlernen und Einsingen der Taizé-Lieder.

Übrigens niemand muss musikalisch sein oder singen können. Wer in Ruhe zuhören möchte und die Andacht mitfeiern mag, ist ebenso herzlich willkommen.

Henry Sprenger
Regionaler Jugendmitarbeiter

Mitwirkende für Krippenspiele am Heiligen Abend gesucht

Einladung an sangesfreudige Kinder und spielbegeisterte Erwachsene

1. Christvesper, 24. Dezember, 13.30 Uhr, St. Andreaskirche Teltow
- Krippenspiel mit Kindern -

Bei dieser Christvesper sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren willkommen, die gern singen und gemeinsam mit dem Kinderchor ein weihnachtliches Liedprogramm vorbereiten wollen.

Die Proben finden immer dienstags von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150 a statt. Probenbeginn ist Dienstag, der 13. Oktober um 16.00 Uhr.

Anmeldung/Nachfragen: Kantor Bernd Metzner, Tel. 03328 / 42042

2. Christvesper, 24. Dezember, 15.00 Uhr, St. Andreaskirche Teltow
- Krippenspiel mit Erwachsenen -

Das Krippenspiel der 2. Christvesper wird von Erwachsenen gestaltet und richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Dieses Krippenspielangebot haben wir aufgrund der übergroßen Nachfrage in diesem Jahr neu in unser Programm aufgenommen.

Herzliche Einladung zum Mitmachen an alle Interessierten, die ein schlummerndes Schauspieltalent in sich spüren.

Die Proben werden gemeinsam vereinbart.

Kontakt: Bernd Metzner Tel. 03328 / 42042, Birgit Rubach Tel. 033203 / 20966

Bernd Metzner

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden (2, Kor. 5, 17)

Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: ev.kirchengemeinde.teltow@web.de

Sprechzeiten:		Mo, Do	09.00 - 12.00 Uhr
		Di	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten	Pfr. Thomas Karzek:	Di	09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
	Pfrn. Ute Bindemann:	Mo	09.00 - 12.30 Uhr

Gemeindekirchenrat (-GKR-)

Vorsitzende des GKRs — Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: friedhof-teltow@arcor.de

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do und Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di (April bis September)	15.00 - 18.00 Uhr
	(Oktober bis März)	14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer	Thomas Karzek	Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41, Privat: 0175 / 650 54 74 E-Mail: pfarrer-karzek@online.de
Pfarrerin	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42 E-Mail: ute.bindemann@jvkweb.de
Kantor	Bernd Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Katechetin	Beatrix Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Jugendmitarbeiter	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 311 539 41 E-Mail: regionale.jugendarbeit@gmx.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow

Leiterin	Antje Du Chesne	Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44 E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger	KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)
Bank	Evangelische Bank eG
IBAN / BIC	DE18 520 60410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1
	Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Redaktion:	Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich, Bernd Metzner, Rolf Brix, Ute Zander
Auflage:	3.000 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2015: **03. Oktober 2015**

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de
Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37

Möchten Sie die Gemeindenachrichten per E-Mail bekommen ?
Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:
redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Der Gemeindebrief im Internet:
www.kirche-teltow.ekbo.de